

739 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht

des Immunitätsausschusses

über das Ersuchen des Landesgerichtes für Strafsachen Wien um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky

Das Landesgericht für Strafsachen Wien ersucht mit Zuschrift vom 8. Mai 1981, 5 a E Vr 4785/81 Hv 374/81, eingelangt in der Parlamentsdirektion am 11. Mai 1981, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky wegen des Verdachtes des Vergehens der üblen Nachrede nach § 111 Abs. 2 StGB.

Der Immunitätsausschuß hat dieses Ersuchen in seiner Sitzung am 19. Mai 1981 beraten und

beschlossen, dem Nationalrat zu empfehlen, dem gegenständlichen Ersuchen nicht zuzustimmen.

Der Immunitätsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Dem Ersuchen des Landesgerichtes für Strafsachen Wien vom 8. Mai 1981, 5 a E Vr 4785/81 Hv 374/81, um Zustimmung zur strafgerichtlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky wegen des Verdachtes des Vergehens der üblen Nachrede nach § 111 Abs. 2 StGB wird nicht stattgegeben.

Wien, 1981 05 19

Lona Murowatz
Berichterstatter

Glaser
Obmann